

## Gelsenkirchen.

Vermögen Ende 1912: Kapital-Vermögen und kapitalisierte Aktiv-Renten M. 12 842 061.20, Liegenschaften, Gebäude u. Betriebe M. 38 896 074.36, zus. M. 51 738 135.56. — Gesamtbetrag aller Schulden Ende 1912: M. 29 713 091.67, Reinvermögen M. 22 025 043.89.

**Stadt-Anleihe vom 24./9. 1907** im Gesamtbetrage von M. 11 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie I.** M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1909 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1908) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1937; vom 1/4. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein, Hinsberg, Fischer & Comp.; Cöln: Barmer Bank-Verein, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Barmer Bank-Verein, Rhein.-Westf. Disconto-Ges., B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 6./11. 1907 M. 7 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1907—1913: 98.40, 100.10, 100.30, 100.10, 99.80, 96.25, 94.70%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie II.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1910 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1909) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1938; vom 1/4. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie Serie I. Die Anleihe wurde im Februar 1909 freihändig zu 100.73% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin mit Serie I zus. notiert.

**Stadt-Anleihe vom 25./6. 1910** im Gesamtbetrage von M. 22 000 000, hiervon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie I.** M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Vom 1/1. 1921 ab durch Rückkauf oder Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1920) per 1/1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1/1. 1921 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1/1. 1921 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1/1. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Für M. 6 000 000. Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung; für M. 3 000 000 dieselben Zahlst. wie bei der 4% Anleihe von 1910, Serie II. Aufgelegt in Berlin 19./9. 1910 M. 6 000 000 zu 100.70% u. die restl. M. 3 000 000 am 14.12. 1911 zu 99.80%. Kurs Ende 1910—1913: In Berlin: 100.70, 99.90, 97.50, 93.90%.

**4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie II.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/6., 1/12. Tilg.: Vom 1/1. 1922 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1921) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1/1. 1922 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst den Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1/1. 1922 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1/1. 1922 ab zulässig. Zahlstellen: Gelsenkirchen: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Cöln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Sal. Oppenheim jr. & Cie., Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Rhein.-Westf. Disconto-Ges., B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Disconto-Ges. Fil. Essen; Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 14.12. 1911 zu 99.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1910 Serie I zus. notiert.

**4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie III.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/3., 1/9. Tilg.: Vom 1/9. 1923 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April (zuerst April 1923) per 1/9. mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis 1/9. 1923 fälligen jährl. Tilg.-Grundraten nebst 4% Zs. u. Zs.-Zins sind zu einem besonderen Fonds anzusammeln, welcher der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg untersteht u. am 1/9. 1923 in voller Höhe zum Ankauf oder Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1/9. 1923 ab zulässig. Zahlst.: wie bei Anleihe von 1910, Serie II. Aufgelegt 26./9. 1913 M. 10 000 000 zu 93.30%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1910, Serie I/II zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Gera, R. j. L.

Gesamte Stadtschuld: M. 9 602 943. — Stadtvermögen, einschl. des in Grundbesitz angelegten Kapitals und der Stiftungskapitalien: M. 15 115 293.

**3½% Stadt-Anleihe von 1887.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/7., 2/1. Tilg.: Mit mind. 1% und Zs.-Zuwachs jährl. durch Verl. im Juni per 2/1. des folg. Jahres; Verstärkung vorbehalten. Aufgelegt in Gera, Leipzig, Dresden, Chemnitz am 30./1. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1913: 97, 95, 97, 97.90, 100.25, 101.25, 100.50, 100.10, 99.75, 94.50, 94, 97.75, 99.50, 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50, —, 89.50, 88%.